

Praxisbeispiel Digitalisierung

Titel:	i-Protect intelligente Schutzeinrichtungen
Art:	Verbundprojekt mit Industrie
Auftraggeber/in:	BMWi
Dauer:	Beginn: 01.09.2012 Ende: 31.10.2015
Ausgangssituation / Problembeschreibung:	Die zunehmende dezentrale Einspeisung in Verteilnetze erfordert neuartige intelligente Schutzeinrichtungen, die sich an ändernde Energieflüsse anpassen.
Gesamtziel:	Das Projekt erforschte einen neuartigen Ansatz für innovative Schutz- und Leittechniksysteme, der die wesentlichen Nachteile des Stands der Technik beseitigt.
Beschreibung:	Es wurden adaptive und fernwartbare digitale Schutzeinrichtungen für regenerative Energiesysteme mit extremeren (wetterbedingten) Belastungsszenarien im Projekt entwickelt. OFFIS wirkte bei Integration von Planungs- und Projektierungswerkzeugen im Lebenszyklus von Netzschutzeinrichtungen, sowie bei Entwicklung und Messepräsentation eines Demonstrators mit.
Vision:	Durch den Einsatz weit verbreiteter digitaler Komponenten für Realisierung von Schutzgeräten sollen zum einen adaptive Schutzalgorithmen unterstützt werden, die schneller und besser auf Änderungen auf Energieflüsse in Stromnetzen sich einstellen. Darüber hinaus wurde erste Ansätze zur Verbesserung der Plug and Play-Fähigkeit der Schutztechnik erforscht, um einen breiteren Einsatz intelligenter Schutztechnik in der Praxis zu vereinfachen.
Budget und Finanzierung:	OFFIS e.V., TU Dortmund, BTC AG, H&S GmbH, KoKos Messtechnik AG, Budget (OFFIS): 1.660.000 € (383.000 €)
Weitere Informationen / Ansprechpartner/in:	Prof. Dr. Sebastian Lehnhoff https://www.offis.de/offis/projekt/i-protect.html